

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes

WIEWOHNEN – WIRKSAMKEIT DER EINGLIEDERUNGSHILFE WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT SEELISCHEN BEHINDERUNGEN

das erste Jahr des Projekts ist nun geschafft. Sie haben uns mit Ihrer Teilnahme sehr geholfen. Insgesamt haben **259 Klientinnen und Klienten** an der Befragung teilgenommen.

Einige Informationen zu den Teilnehmenden:

Von allen Befragten waren 41% Frauen und 59% Männer.

Wir konnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen, die **zwischen 19 und 68 Jahre** alt waren, mit einem Durchschnittsalter aller Teilnehmenden von 40 Jahren.

104 Menschen aus stationären Einrichtungen und

155 Menschen aus ambulant betreutem Wohnen haben wir befragt.

Durch Ihre zuverlässige und motivierte Teilnahme konnten wir unserem Ziel, die Qualität der Eingliederungshilfe Wohnen für Menschen mit seelischen Behinderungen zu beschreiben, einen großen Schritt näherkommen.

In den Befragungen haben wir viele Bereiche abgefragt, die uns Hinweise auf die Qualität der Unterstützung durch die Eingliederungshilfe geben können.



Aus den Ergebnissen der Befragungen möchten wir Empfehlungen für die Fortbildung von Mitarbeitenden erstellen und Empfehlungen für eine Verbesserung der Eingliederungshilfe Wohnen geben.

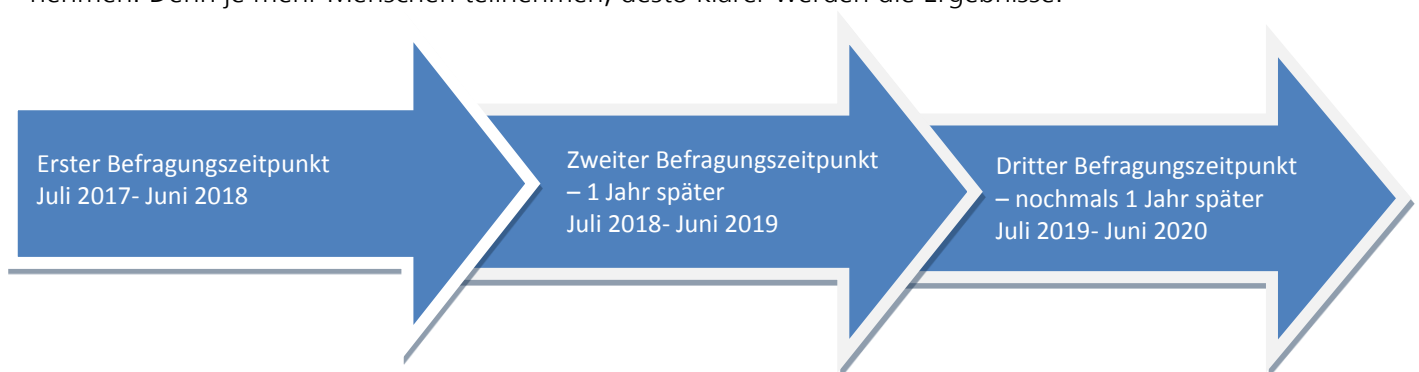


Durch den **Befragungszeitraum von insgesamt zwei Jahren** können wir erkennen, was für Sie als Klientin oder Klient der Eingliederungshilfe Wohnen wichtig ist. Auch erfragen wir die Veränderungen, die Sie erleben. Zusätzlich befragen unsere Partnerprojekte Menschen aus Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg und Kiel. Damit können wir eine Aussage über viele Gebiete in Deutschland geben.

Insgesamt gehören zum Projekt drei Befragungen:

Ein erstes Interview, an dem Sie alle teilgenommen haben. Ein Jahr nach dem ersten Interview findet die zweite Befragung statt. Und wieder ein Jahr später dann die dritte Befragung.

Aktuell sind wir in der **dritten Befragungsrunde** zu unserer Studie und hoffen sehr, dass Sie erneut teilnehmen. Denn je mehr Menschen teilnehmen, desto klarer werden die Ergebnisse.



Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre bisherige Teilnahme und freuen uns auf die weiteren Befragungen und interessante Gespräche, in denen wir viel von Ihnen lernen können.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden.

Herzliche Grüße und auf ein weiteres erfolgreiches Jahr im Projekt WiEWohnen

Ilka Scholl
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Bethel.regional
E-Mail: ilka.scholl@bethel.de
Tel: 0151 11000863